



**Das FWF Start-Projekt
„Monastische Aufklärung und die Benediktinische Gelehrtenrepublik“
lädt ein zum**

2. Colloquium historico-criticum:

**Buchpräsentation
„Melk in der barocken Gelehrtenrepublik“**

am Dienstag, den 18. November 2014,
um 18.00 Uhr im Melker Hof (Schottengasse 3–3A, 1010 Wien).

Drei Jahre nach dem ersten „Colloquium historico-criticum“ führt das Start-Projekt „Monastische Aufklärung und die Benediktinische Gelehrtenrepublik“ nun die zweite Veranstaltung dieser Reihe zusammen mit dem Stift Melk durch. Gegenstand ist die Präsentation des vom Stift gemeinsam mit der Gruppe realisierten Bandes „Melk in der barocken Gelehrtenrepublik. Die Brüder Bernhard und Hieronymus Pez, ihre Forschungen und Netzwerke“. Das Buch ist 2014 in der hauseigenen Reihe „Thesaurus Mellicensis“ erschienen.

Wie bereits beim ersten CHC im Jahr 2011 ist die Veranstaltung als *round table* angelegt. Drei am Band Beteiligte, P. Gottfried Glaßner OSB (Stiftsbibliothek Melk), Joëlle Weis und Thomas Stockinger (beide Start-Projekt), stellen jeweils eine Quelle vor, die unterschiedliche Perspektiven auf das Phänomen der monastischen Gelehrsamkeit eröffnet. Diese Quellen können vorab auf der Projekthomepage heruntergeladen werden:

www.univie.ac.at/monastische_aufklaerung/de/aktuelles

Im Anschluss lädt das Stift Melk zu kleinen Speisen und Getränken.

Aufgrund der beschränkten räumlichen Kapazitäten bitten wir, sich bis zum 11. November 2014 anzumelden (irene.rabl@univie.ac.at).

P. Gottfried Glaßner OSB
Thomas Wallnig (im Namen des Start-Projekts)

